

Anfrage Schnider Hella und Mit. über Zuständigkeiten, Notfallplanung und Investitionen zur Bewältigung von Wasserknappheit in der Luzerner Land- und Alpwirtschaft

eröffnet am 7. September 2026

Die anhaltend trockene und heisse Witterung der vergangenen Wochen hat in verschiedenen Regionen des Kantons Luzern die Sorge um die Wasserversorgung von Landwirtschafts- und Alpbetrieben verstärkt. Insbesondere auf Alpen und in Gebieten mit begrenzten Reserven können längere Trockenperioden die Versorgung von Nutztieren sowie die Bewirtschaftung der Betriebe erheblich erschweren. Gleichzeitig hat der Regierungsrat mit der neuen Strategie «Wassernutzung und Wasserversorgung» aufgezeigt, wie der Kanton den Herausforderungen des Klimawandels, zunehmenden Nutzungskonflikten und der langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung begegnen will. Vor diesem Hintergrund interessieren insbesondere die konkreten Zuständigkeiten, Abläufe und Vorkehrungen für den Fall von Wasserknappheit.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Institutionen, Fachstellen und Organisationen sind im Kanton Luzern für die Vorbereitung, die Koordination und die Bewältigung von Wasserknappheit zuständig? Ist für den Fall erheblicher Wasserknappheit ein kantonsweit abgestimmter Führungs-, Entscheidungs- und Eskalationsprozess definiert, und welche Stellen tragen auf welcher Stufe die Verantwortung?
2. Über welche Notfall- und Krisenszenarien verfügt der Kanton für langanhaltende Trockenperioden mit Auswirkungen auf die Land- und Alpwirtschaft? Wann wurden diese Szenarien letztmals überprüft oder geübt, und welche Notversorgungs- oder Ersatzlösungen bestehen insbesondere für Alpen und abgelegene Landwirtschaftsbetriebe?
3. Nach welchen rechtlichen, fachlichen und politischen Kriterien erfolgt bei Wasserknappheit die Priorisierung der Wassernutzung zwischen Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft und Alpwirtschaft, Gewerbe sowie weiteren Nutzungsansprüchen? Welche Bedeutung misst der Regierungsrat dabei der Nutzung von Brauchwasser beziehungsweise der Schaffung separater Brauchwassersysteme bei, um die Trinkwasserversorgung zu entlasten und Nutzungskonflikte zu reduzieren?
4. Wo sieht der Regierungsrat heute die grössten Risiken und Versorgungslücken bei der Wasserinfrastruktur der Luzerner Land- und Alpwirtschaft, und welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen, um diese Risiken zu entschärfen bzw. die Versorgungslücken zu schliessen?
5. Welche Massnahmen der Wasserstrategie zugunsten der Land- und Alpwirtschaft wurden bereits eingeleitet, welche befinden sich aktuell in Umsetzung, und mit welchen konkreten Zeitplänen rechnet der Regierungsrat?
6. Wie werden Gemeinden, Wasserversorger sowie Land- und Alpwirtschaftsbetriebe über drohende Wasserengpässe informiert, und welche kantonalen Frühwarn-, Monitoring- und Prognoseinstrumente stehen hierfür zur Verfügung?

7. Welche Erkenntnisse aus den Trockenperioden der vergangenen Jahre sind in die Wasserstrategie und die Notfallplanung eingeflossen, welche konkreten Verbesserungen wurden daraus abgeleitet, und wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die Versorgungssicherheit der Luzerner Land- und Alpwirtschaft auch bei künftig häufiger auftretenden Hitze- und Dürreperioden langfristig gewährleistet werden kann?
8. Die Wasserstrategie formuliert ambitionierte Ziele hinsichtlich Versorgungssicherheit, Klimaanpassung, Gewässerschutz und Infrastrukturausbau. Mit welchen Investitions- und Betriebskosten rechnet der Regierungsrat für deren Umsetzung in den nächsten 10 bis 20 Jahren, wie sollen diese finanziert werden, und welche Prioritäten setzt er, falls nicht alle Massnahmen gleichzeitig umgesetzt werden können? Welche finanziellen Auswirkungen erwartet er für Gemeinden, Wasserversorger sowie Land- und Alpwirtschaftsbetriebe?

Schnider Hella

Schärli Stephan, Graber Eliane, Roos Guido, Albrecht Michèle, Galliker Christian, Krummenacher-Feer Marlis, Brunner Rosmarie, Rüttimann Daniel, Frey-Ruckli Melissa, Kurmann Michael, Nussbaum Adrian, Schnider-Schnider Gabriela, Broch Roland, Küttel Beatrix, Keller-Bucher Agnes, Zehnder Ferdinand, Affentranger David, Jung Gerda, Meister Christian, Sepscha Claudio, Holdener Carmen, Jost-Schmidiger Manuela, Oehen Thomas, Kiser Tim, Piani Carlo